

Sprung über die Warnow: Campus Altkarlshof feiert Richtfest Neue Perspektiven für Rostocker Osthafen

Nach gut einem Jahr Bauzeit feiert am 24. Januar der neue Gebäudekomplex „Campus Altkarlshof“ in Rostock direkt an der Warnow Richtfest. Ein guter Grund für Dr. Stefan Rudolph, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, die Festrede zu halten.

Der neue Gebäudekomplex „Campus Altkarlshof“ schafft die Voraussetzung für eine bedeutende Neuansiedlung technologiebasierter Unternehmen im Rostocker Osthafen. Ab Herbst 2020 ziehen mehrere Rostocker Firmen in den modernen Büroneubau, darunter die IT-Firma Gecko, die Jakota Group sowie die Bastmann + Zavracky BDA Architekten GmbH. Aus dem Bereich Gesundheitswirtschaft siedelt sich das Unternehmen MedPrevio an. Insgesamt arbeiten künftig rund 200 Menschen auf dem Campus.

„Der Büroneubau bedeutet eine Belebung und Aufwertung dieses bisher vernachlässigten Areals direkt an der Warnow - ein initialer Impuls für die Entwicklung des gesamten Osthafens“, erläutern die Architekten und Initiatoren des Projektes Stephan Bastmann und Martin Zavracky. Dem Bau voraus gingen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen des Bodens, das Land Mecklenburg-Vorpommern investierte über 5 Millionen Euro in die Beseitigung der Altlasten einer Teerfabrik. Den nachfolgenden Wettbewerb zur weiteren Nutzung des Grundstücks entschied das Architekturbüro Bastmann + Zavracky für sich.

Das Gesamtkonzept „Campus Altkarlshof“ geht dabei neue Wege in der Verbindung von Arbeit und Freizeit. Das parkähnliche Grundstück führt bis an die Warnow und ist für die Gemeinschaft aller Mitarbeiter nutzbar. Fast jedes Büro hat direkten Blickbezug zum Wasser, der gemeinsame Hof lädt zu Begegnung und Kommunikation ein. Geplant ist die Eröffnung eines Restaurants mit Panoramablick auf die Warnow und großzügigen Terrassen.

„Arbeitswelten des 21. Jahrhunderts sind völlig neu zu denken. Neben dem Freizeitbezug war uns daher die Verknüpfung des Campus mit der Stadt als öffentlichem Raum sehr wichtig“, so der Projektentwickler. Folgerichtig ist somit die Ansiedlung von MedPrevio mit Physiotherapie und Fitness-Center. Stand-Up-Paddler und andere Wassersportler werden künftig den Wasserzugang nutzen können. Teil des Projektes ist daher auch die Durchbindung eines öffentlichen Rad- und Fußweges direkt an der Warnow. „Dieser wird von uns errichtet und der Hansestadt Rostock kostenfrei gewidmet“, so Martin Zavracky.

„Rostock entwickelt sich rasant, der Sprung über die Warnow ist die logische Folge – wir freuen uns, Teil dieses Transformationsprozesses zu sein.“, sagt Bastmann. Bisher ist nur das westliche Ufer der Warnow erschlossen worden. Mit dem Campus Altkarlshof findet nun auch die bislang brachliegende Ostseite Anschluss an die City.

„Damit schaffen wir die Voraussetzung für die weitere Entwicklung des gesamten östlichen Uferbereichs“, so sein Kollege Zavracky. Bedeutsam sei dies vor allem im Hinblick auf die künftigen Projekte am Ufer der Warnow: weitere Wirtschaftsansiedlungen und die Bundesgartenschau 2025.

Zahlen und Fakten Campus Altkarlshof

Investitionssumme:	8 Millionen Euro
Fläche:	3.500 Quadratmeter Büroräume, medizinische Behandlungsräume, Gastronomie
Grundstück mit parkähnlicher Anlage:	7000 Quadratmeter
Einrichtung eines Fuß- und Radwegs entlang der Uferlinie	
Firmenansiedlungen:	Gecko, MedPrevio, Jakota Group, Bastmann + Zavracky BDA Architekten GmbH
Baubeginn:	2018
Fertigstellung:	Oktober 2020

2015 bis 2017:

15.000 Kubikmeter kontaminiertes Erdreich werden abgetragen. Die Kosten belaufen sich auf 5 Millionen Euro, die das Land Mecklenburg-Vorpommern in die Entwicklung des Geländes investiert.

Kontakt

Bastmann + Zavracky BDA Architekten GmbH
Fischbank 5a
18055 Rostock
Tel. 0381 - 45384320
Fax 0381 - 45384399
E-Mail: info@bz-architekten.de